



Information nach Artikel 13 und 14
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sterbefälle

GEMEINDE GAUTING

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Gauting Bahnhofstr. 7 82131 Gauting Telefon +49 89 89337-0 E-Mail: post.zentral@gauting.de Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger	actago GmbH Straubinger Str. 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
	
Stand: Mai 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

Beurkundung eines Sterbefalls bzw. eines Sterbefalls im Ausland

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- § 28 - 31, § 36 PStG
- § 60 Abs. 1 PStV

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Vor- und Familiennamen
- Geburtsname sowie Geschlecht
- Tag und Ort der Geburt des Verstorbenen
- Geburtsstaat, wenn der Ehegatte im Ausland geboren wurde
- Todestag oder Todeszeitraum
- Sterbeort und der Staat, wenn der Todesfall im Ausland eingetreten ist
- Staatsa

Kategorien betroffener Personen:

- Verstorbener
- ggf. Ehegatte des Verstorbenen
- Kinder und nahe Angehörige bzw. Auskunftsperson

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Geburtsstandesamt des Verstorbenen
- Eheschließungsstandesamt der letzten Vorehe des Verstorbenen
- Standesamt I Berlin
- Gesundheitsbehörde
- Jugendamt
- Meldebehörde
- Familiengericht
- Finanzamt
- Zentrales Testamentsregister
- Zentrales Landesamt für Statistik

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Ggf. Konsulat. o. Geburtsstandesamt im Ausland (je nach länderspezifischen Abkommen)

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

für Sterberegister 30 Jahre
(§5 Abs. 5 Nr. 3 PStG)

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:



GEMEINDE GAUTING

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, können wir vorgenannte Zwecke nicht erreichen.